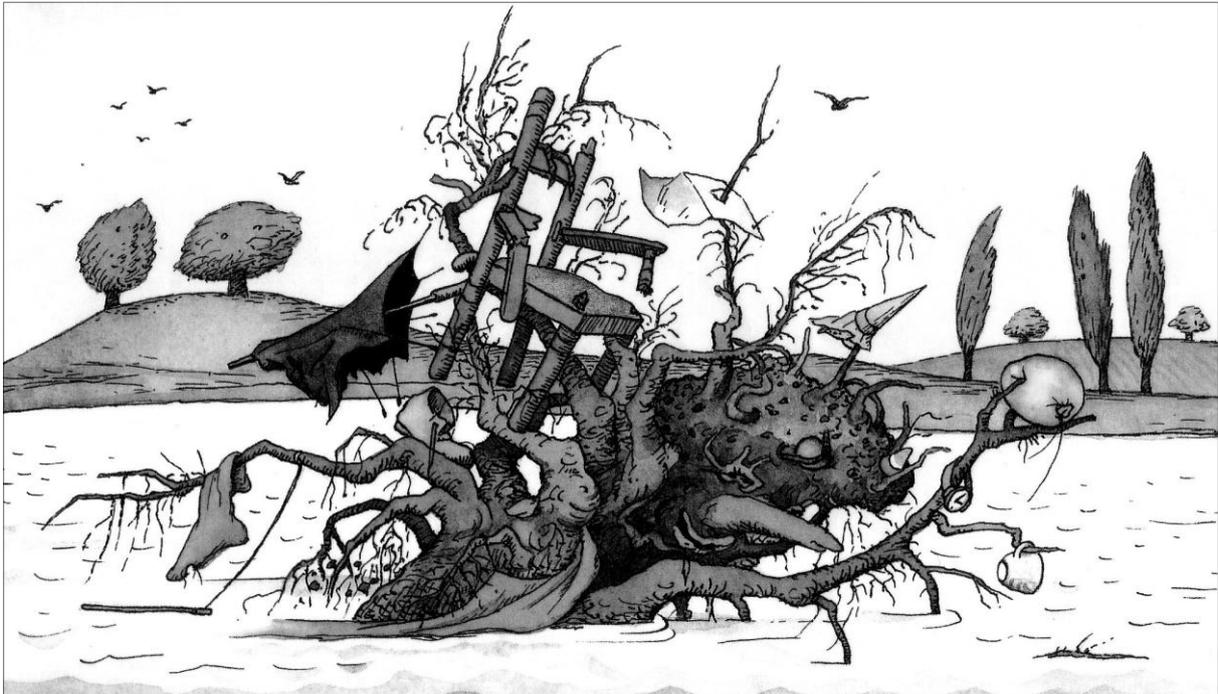




### 2.3.2 Eine Geschichte zu einem Erzählbild schreiben (Schuljahrgang 2)

#### **Aufgaben zum Umgang mit dem Erzählbild**



Ein Erzählbild von Erdmut Oelschlaeger. In: Grundschulunterricht Jg. 39/1992, Zusatzmaterial S. IV

1. Eine alte Baumwurzel schwimmt im Fluss. Wer reist auf ihr mit? Schreibe zunächst alle Gegenstände auf, die du auf der Wurzel entdecken kannst. *(AFB II)*
2. Suche dir dann einen Gegenstand auf der Wurzel aus, der dich besonders interessiert. Wie ist er auf die Wurzel gekommen? Wohin will er? Erzähle seine Geschichte. *(AFB III)*
3. Finde für deine Geschichte eine passende Überschrift. *(AFB III)*

#### **Zur Überarbeitung**

4. Lies deine Geschichte gründlich durch. Nutze zur Kontrolle das Wörterverzeichnis. *(AFB II)*
5. Lies nun deine Geschichte einer Mitschülerin/einem Mitschüler vor und lass sie einschätzen. *(AFB III)*

	Verfasserin/Verfasser		Mitschülerin/Mitschüler	
	Das habe ich gut gemacht.	Daran muss ich noch arbeiten.	Das hast du gut beachtet.	Daran musst du noch arbeiten.
Du hast viele Gegenstände gefunden, die auf der alten Wurzel mitreisen.				
Du hast die Geschichte eines oder mehrerer Gegenstände auf der Wurzel erfunden.				
Du hast eine passende Überschrift gewählt.				
Du hast deine Geschichte vollständig aufgeschrieben. Sie hat einen Anfang und einen Schluss.				
Du hast unterschiedliche Satzanfänge gewählt.				

*Hinweise:*

- *Am Anfang der Arbeit mit dem Erzählbild steht die intensive Wahrnehmung des Bildes mit allen seinen Details und damit verbunden eine Zeit, in der die Kinder frei ihren Fantasien bezüglich des Bildes nachhängen können, bevor diese in der Geschichte konkretisiert und aufgeschrieben werden.*
- *Das Bild regt durch seinen irritativen Charakter und die diffus-personifizierte Darstellung der Wurzel die Fantasie der Kinder an. Es können realistische und fantastische Geschichten entstehen.*
- *Es ist anzustreben, dass die Überarbeitung Schritt für Schritt stärker formal-sprachliche Fragen der Textgestaltung thematisiert. Dabei sollte aber immer mit Blick auf die Schreibleistung entschieden werden, ob Überarbeitungsprozesse für ein bestimmtes Kind bereits lernförderlich sind.*
- *Fähigkeiten zum konstruktiven Kritisieren müssen langfristig angebahnt werden, bevor einzelne Kinder selbstständig anderen Rückmeldungen zur Überarbeitung eigener Texte geben können.*
- *Schon vor der Textproduktion sollen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Bewertungskriterien festgelegt werden, die dann auch Grundlage für die Bearbeitung sind. Das Einschätzen fremder Texte und das Aufnehmen der Lesermeinungen sind sehr hohe Anforderungen. So machen die Gespräche mit den Nachfragen auf die Leserbezogenheit von Texten aufmerksam und bereiten außerdem die Überarbeitungsmethode der Schreibkonferenz vor.*